

Niederschrift IR/001/2014

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Integrationsrates der Stadt Rheine
am 18.09.2014

Die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Kamal Kassem Ausschussmitglied

Mitglieder:

Frau Emine Dursun Ausschussmitglied

Herr Gabilan Ganesalingam Ausschussmitglied

Herr Ahmad Hammudeh Ausschussmitglied

Frau Sithira Rajendran Ausschussmitglied

Herr Saravanamuthu Thayakaran Ausschussmitglied

Frau Tülay Tiryaki Ausschussmitglied

Frau Helena Wirt Ausschussmitglied

Herr Holger Zimoch Ausschussmitglied

Herr Nael Kassab Bachi Vertreter für Herrn Ahmed Beyaz

Herr Antonio Berardis SPD Ratsmitglied

Herr Norbert Kahle CDU Ratsmitglied

Frau Gabriele Leskow SPD Ratsmitglied

Herr Siegfried Mau BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsmitglied

Vertreter:

Frau Sevim Ekiz zu TOP 4

Frau Natalia Ilenzeer zu TOP 4

Frau Lydia Maul zu TOP 4

Frau Angelika Schmidt zu TOP 4

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann	Fachbereichsleiter FB 2
Herr Mustafa Tunceli	Fachstelle Migration
Herr Theo Elfert	Stellv. Fachbereichsleiter FB 7
Herr Ron Erdmann	Mitarbeiter FB 7
Frau Walburga Yügrük	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Ahmet Beyaz	Ausschussmitglied
Herr Friedrich Theismann CDU	Ratsmitglied

Herr Antonio Berardis begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass er gemäß § 7, Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Integrationsrat der Stadt Rheine als ältestes anwesendes Mitglied stellvertretend für den Altersvorsitzenden, Herrn Friedrich Theismann, zunächst die Sitzung bei der Wahl des/der Vorsitzenden und seiner/ihrer Stellvertreter leiten werde, da Herr Theismann leider an der Sitzung nicht teilnehmen könne.

Herr Berardis eröffnet damit die konstituierende Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest. Er entschuldigt die Bürgermeisterin, Frau Dr. Kordfelder, die wegen der Teilnahme am KGSt-Forum in Dresden bei der konstituierenden Sitzung des Integrationsrates nicht zugegen sein könne.

Herr Berardis erläutert in einem kurzen Rückblick die Entwicklung des Integrationsrates in Rheine und berichtet über das Ergebnis der am 25. Mai 2014 stattgefundenen Integrationsratswahl. Dabei stellt er besonders heraus, dass durch die Gesetzesänderung im Dezember 2013 für den Integrationsrat stellvertretende Mitglieder zugelassen seien, die im Falle der Verhinderung die gewählten Mitglieder in den Sitzungen vertreten oder sie bei Ausscheiden - z. B. durch Fortzug aus Rheine oder Mandatsverzicht – ersetzen könnten.

Herr Berardis wünscht dem neu zusammengesetzten Integrationsrat auch im Auftrag der Bürgermeisterin Frau Dr. Kordfelder viel Erfolg bei der Durchführung seiner Aufgaben und leitet zur Tagesordnung über.

Auf Befragen stellt er fest, dass es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung gibt.

Die stellvertretenden Mitglieder des Integrationsrates, die heute kein Mitglied vertreten, werden gebeten, im Zuhörerraum Platz zu nehmen.

Öffentlicher Teil:

**1. Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin
Vorlage: 330/14**

Beschluss:

Der Integrationsrat der Stadt Rheine bestellt gem. § 27 GO in Verbindung mit § 21 der Geschäftsordnung für den Integrationsrat der Stadt Rheine **Frau Waburga Yügrük** zu seiner Schriftführerin und **Frau Martina Sendtko** zu seiner stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**2. Wahl der/des Vorsitzenden und der Stellvertreter(innen)
Vorlage: 331/14**

Nach Erläuterung der gesetzlichen Vorschriften für die Wahl der/des Vorsitzenden und der zwei Stellvertreter/innen durch Herrn Elfert bittet Herr Berardis um Wahlvorschläge.

Nach einer 5-minütigen Unterbrechung der Sitzung wird folgender gemeinsamer Wahlvorschlag unterbreitet:

Vorsitzender:	Herr Kamal Kassem
1. stellv. Vorsitzender	Herr Gabilan Ganesalingam
2. stellv. Vorsitzende	Frau Tülay Tiryaki

Die Wahlberechtigten werden von Herrn Berardis einzeln zur geheimen Stimmabgabe aufgerufen.

Beschluss:

Der Integrationsrat der Stadt Rheine wählt gemäß § 27 Abs. 7 der Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 seiner Geschäftsordnung für die Dauer seiner Wahlzeit aus seiner Mitte

zum Vorsitzenden:	Herrn Kamal Kassem
zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden:	Herrn Gabilan Ganesalingam
zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden:	Frau Tülay Tiryaki

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

Die Gewählten nehmen auf Befragen von Herrn Berardis die Wahl an.

**3. Einführung und Verpflichtung der/des Vorsitzenden
Vorlage: 332/14**

Herr Berardis nimmt die Verpflichtung des neuen Vorsitzenden, Herrn Kamal Kassem, vor. Über die Verpflichtung wurde eine eigenständige Niederschrift aufgenommen.

Danach übergibt Herr Berardis die Leitung der Sitzung an Herrn Kassem.

**4. Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder des Integrationsrates
Vorlage: 333/14**

Herr Kassem bedankt sich zunächst für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, er werde sich bemühen gemeinsam mit den Integrationsratsmitgliedern zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheine zu wirken, um dieses Vertrauen zu rechtfertigen.

Anschließend nimmt er die Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder des Integrationsrates vor. Auch hierüber wurde eine eigenständige Niederschrift erstellt.

5. Niederschriften Nr. 19 und 20 über die öffentlichen Sitzungen vom 11.12.2013 und 04.02.2014

Zu Form und Inhalt der Niederschriften Nr. 19 und 20 werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

6. Information/Bericht der Verwaltung

6.1. Verleihung des Integrationspreises

Herr Gausmann weist auf die Verleihung des Integrationspreises am 28.09.2014 in der Kulturetage hin und lädt die Mitglieder des Integrationsrates herzlich zur Teilnahme ein.

**7. Geschäftsordnung für den Integrationsrat der Stadt Rheine
Vorlage: 334/14**

Herr Kassem verweist auf die bestehende Geschäftsordnung für den Integrationsrat, die auch bereits der Einladung zu dieser Sitzung beigelegt war.

Herr Elfert erinnert an die letzten konstituierenden Sitzungen des Integrationsrates, bei denen das Verständnis für die Wahlen des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter in Form einer Listenwahl immer wieder hinterfragt wurde. In den vergangenen Wahlperioden sei mehrfach der Wunsch geäußert worden, man möge doch die einzelnen Funktionen (Vorsitzender, 1. Stellvertreter, 2. Stellvertreter) in getrennten Wahlgängen wählen. Deshalb habe die Verwaltung diesen Änderungsvorschlag im § 7 Abs. 1 des in der beigelegten Vorlage aufgeführten Entwurfs der neuen Geschäftsordnung unterbreitet. Diese Änderung des Wahlverfahrens komme aber erst in 6 Jahren bei der nächsten konstituierenden Sitzung des Integrationsrates zum Tragen.

In diesem Zusammenhang macht Herr Elfert einen Nachteil der Einzelwahl aller 3 Funktionen deutlich. Er gibt zu bedenken, dass bei der Einzelwahl die Gruppe im Integrationsrat, die evtl. mit einer weiteren Gruppe nach Absprache die Mehrheit in diesem Gremium besitzt, alle 3 Funktionen besetzen könnte, was bei der Listenwahl nicht möglich sei.

Insofern sollte der Integrationsrat die Änderung des § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung nochmals genau überdenken. Das neue Verfahren sei vielleicht besser zu verstehen und mache deutlicher, wie die einzelnen Positionen besetzt würden. Das Listenwahlverfahren, so wie es bisher angewendet worden sei, sei aber demokratischer, weil dabei nicht die Möglichkeit bestehe, dass die stärkste Gruppe alle drei Funktionen besetzen könne.

Wenn die Funktionen nicht einzeln gewählt werden sollten, dann müsse die bisherige Geschäftsordnung aus Sicht der Verwaltung nicht geändert werden.

Herr Kassem schlägt vor, dieses Thema auf die nächste Sitzung zu vertagen, weil er noch Beratungsbedarf sehe.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion beschließt der Integrationsrat die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Benennung von Sachkundigen Einwohner(n)innen für die Ausschüsse der Stadt Rheine
Vorlage: 335/14**

Der Vorsitzende erklärt, man habe den Anspruch, aus dem Integrationsrat sachkundige Einwohner/innen in die entsprechenden Ausschüsse zu entsenden. Diese sachkundigen Einwohner/innen hätten jedoch leider kein Abstimmungsrecht, sondern nur eine beratende Funktion.

Herr Elfert verweist auf die entsprechende Vorlage, wonach in insgesamt 7 Ausschüsse sachkundige Einwohner/innen und jeweils 2 Stellvertreter/innen entsandt werden könnten. Lediglich für den Jugendhilfeausschuss könne nur 1 Stellvertreter/in benannt werden, denn nach dem Ausführungsgesetz zum Jugendhilfegesetz und nach der Satzung für das Jugendamt der Stadt Rheine ist nur ein persönlicher Vertreter zulässig.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für 15 Minuten zwecks Erstellung eines gemeinsamen Besetzungsvorschlages.

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Rat der Stadt, folgende Personen als sachkundige Einwohner(innen) bzw. als Stellvertreter(innen) gem. § 58 Abs. 4 GO in folgende Ausschüsse zu berufen:

Kulturausschuss

Sachkundige(r) Einwohner(in): Helena Wirt
1. Stellvertr. Holger Zimoch
2. Stellvertr. Tülay Tiryaki

Schulausschuss

Sachkundige(r) Einwohner(in): Lydia Maul
1. Stellvertr. Emine Dursun
2. Stellvertr. Angelika Schmidt

Sozialausschuss

Sachkundige(r) Einwohner(in): Kamal Kassem
1. Stellvertr. Nael Kassab Bachi
2. Stellvertr. Ahmad Hammudeh

Sportausschuss

Sachkundige(r) Einwohner(in): Gabilan Ganesalingam
1. Stellvertr. Nael Kassab Bachi
2. Stellvertr. Holger Zimoch

Jugendhilfeausschuss

Sachkundige(r) Einwohner(in): Sithira Rajendran
1. Stellvertr. Tülay Tiryaki

Bauausschuss

Sachkundige(r) Einwohner(in): Ahmad Hammudeh
1. Stellvertr. Helena Wirt
2. Stellvertr. Saravanamuthu Thayakaran

Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt"

Sachkundige(r) Einwohner(in): Emine Dursun
1. Stellvertr. Holger Zimoch
2. Stellvertr. Natalia Elenzeer

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Wahl von zwei Delegierten für die Vertretung des Integrationsrates der Stadt Rheine bei der Landesarbeitsgemeinschaft der Integrationsräte (LAGA NRW) Vorlage: 361/14

Herr Kassem erklärt kurz den Begriff der LAGA, dem Zusammenschluss der Migrantenvertretungen Nordrhein-Westfalens. Es seien zwei Delegierte und zwei Vertreter für die Mitgliederversammlung, außerdem ein Delegierter und ein Ersatzdelegierter für den Hauptausschuss der LAGA zu wählen.

Herr Kassem verdeutlicht, dass er diese Positionen für sehr wichtig hält, da sie den Kontakt nach außen aufrechterhalten und für einen guten Informationsfluss zwischen dem Rheiner Integrationsrat und der Landesvertretung sorgen würde. Die Fahrtkosten für die Teilnahme an Sitzungen der LAGA würden erstattet.

Beschluss:

Der Integrationsrat wählt folgende Mitglieder als seine Vertreter bzw. stellvertretende Vertreter für die Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte (LAGA NRW):

für die **Mitgliederversammlung**:

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1. Delegierter: | Ahmad Hammudeh |
| Stellvertreterin: | Helena Wirt |
| 2. Delegierte: | Tülay Tiryaki |
| Stellvertreter: | Gabilan Ganesalingam |

für den **Hauptausschuss**:

- | | |
|-----------------|-------------------|
| Delegierter: | Kamal Kassem |
| Stellvertreter: | Nael Kassab Bachi |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Yügrük verweist auf ein Seminar der LAGA am 7. und 8. November 2014 zum Thema "Kommunale Integrationspolitik erfolgreich gestalten".

Herr Gausmann ergänzt, die Einladung dazu werde den Delegierten für die LAGA am Ende der Sitzung ausgehändigt, soweit sie Interesse an einer Teilnahme hätten. Teilnahmekosten würden auf Antrag übernommen.

10. Einwohnerfragestunde

Frau Schmidt möchte wissen, ob es problematisch für sie sei, als lediglich stellvertretendes Mitglied des Integrationsrates die Funktion einer sachkundigen Einwohnerin im Schulausschuss wahrzunehmen.

Herr Kassem verneint dieses und erläutert, sie habe im Schulausschuss ein Rederecht. Im Integrationsrat könne sie dann auch als stellv. Mitglied dieses Gremiums unter dem Tagesordnungspunkt "Bericht der sachkundigen Einwohner" über wichtige Informationen aus den Schulausschusssitzungen berichten.

11. Anfragen und Anregungen

11.1. Wahl eines neuen Integrationsbeauftragten für die Stadt Rheine

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Integrationsbeauftragte für die Stadt Rheine neu zu wählen sei. Das Amt sei auch in Zukunft sehr wichtig und notwendig. Man müsse gemeinsam in der nächsten Sitzung über dieses Thema sprechen. Bisher sei der Integrationsbeauftragte in dieses Amt berufen worden, ohne dass der Integrationsrat hierauf direkten Einfluss gehabt habe. Deshalb sei es dringend erforderlich, dass sich der Integrationsrat in seiner nächsten Sitzung

mit dieser Thematik befasse und gegenüber dem Rat und den Ausschüssen selbst Empfehlungen ausspreche, die berücksichtigt werden sollten.

Der Integrationsbeauftragte solle möglichst auch selbst einen Migrationshintergrund haben, um aufgrund eigener Erfahrungen gut mit der Thematik umgehen zu können. Das Ausscheiden von Hartmut Klein sei sehr bedauerlich. Auch Helmut Hermes fehle als langjähriger starker Mitstreiter. Er habe dem Integrationsrat stets sehr viel Zeit gewidmet, großes Engagement gezeigt und viele Anregungen gegeben. Es sei sehr wichtig, dass die Kontinuität, die die Stadt Rheine in diesem Bereich bisher gezeigt habe, weitergehe.

Herr Gausmann merkt in diesem Zusammenhang an, dass Herr Tunceli inzwischen die Stelle von Herrn Hermes übernommen habe.

11.2. Einführungsseminar für die Mitglieder des Integrationsrates

Herr Kassem bittet die Verwaltung, in nächster Zeit ein Wochenendseminar für die Mitglieder des Integrationsrates zum Thema "Kommunalwesen" anzubieten, damit ein besserer Einstieg in den Aufgabenbereich gefunden werden könne. Gesprächspunkte könnten u. a. sein: Geschäftsordnung, Stellung von Anträgen, Erläuterung der Aufgaben von Rats- und Ausschussmitgliedern. Der Integrationsrat müsse so zu einem insgesamt fähigen Organ werden.

11.3. Dank an Manoharan Murali

Herr Kassem bedankt sich bei seinem Vorgänger, Herrn Manoharan Murali, für dessen Engagement und Mithilfe und spricht die Hoffnung aus, er möge auch weiterhin den Integrationsrat bei Bedarf in seiner Arbeit unterstützen.

11.4. Nächste Sitzung des Integrationsrates

Auf Nachfrage wird noch daraufhingewiesen, dass die nächste Sitzung des Integrationsrates nicht wie ursprünglich geplant am 4. November stattfindet, sondern am 4. Dezember 2014.

Ende der Sitzung:

18:50 Uhr

Kamal Kassem
Vorsitzender

Walburga Yügrük
Schriftführerin